

Konzept der BVkE Lobbykampagne zur SGB VIII-Reform

Ausgangslage:

Der Verbandsrat des BVkE hat in seiner Sitzung im November 2016 beschlossen, eine Lobbykampagne zur geplanten Reform des SGB VIII durchzuführen und damit das Engagement des Vorstandes und der Geschäftsstelle hinsichtlich der Interessensvertretung der Hilfen zur Erziehung zu unterstützen. Mit diesem Konzept und der zugehörigen Arbeitshilfe möchte der BVkE eine inhaltliche Grundlage für Lobbygespräche mit Vertretern aus Politik und Gesellschaft vor Ort bieten.

Auch wenn derzeit noch unklar ist, ob und in welchem Umfang die SGB VIII Reform noch vor den anstehenden Neuwahlen umgesetzt wird, bleibt das Anliegen der Kampagne aktuell.

Zielgruppe der Kampagne:

- Landtagsabgeordnete
- Bundestagsabgeordnete
- Mitglieder der Jugendhilfeausschüsse
- Vertreter der Kommunalpolitik/Bürgermeister/Landräte

Zielsetzung der Kampagne:

- Wichtigstes Ziel ist ein Lobbying für die bestehenden Grundprinzipien des SGB VIII als Grundlage unseres fachlichen Handelns als freie Träger von bzw. in Einrichtungen und Diensten der Erziehungshilfe.
- In einfacher und verständlicher Darstellung sollen ausgewählte grundlegende Prinzipien des SGB VIII erklärt werden und ein Gespür für die Arbeit der Einrichtungen und Dienste vermittelt werden. So sollen die politischen Vertreter für die Intention der anstehenden Reformen im SGB VIII sensibilisiert werden und als Unterstützer für unsere Anliegen gewonnen werden.
- Hinweis: Es besteht nicht der Anspruch, in einem solchen Gespräch die Vielschichtigkeit und Komplexität des Reformprozesses und die juristischen Details zu vermitteln.

Kernbotschaften:

- Hilfen zur Erziehung übernehmen eine **zentrale gesellschaftliche Verantwortung** im **Spannungsfeld von staatlichem Wächteramt und dem Anspruch auf Hilfe.**
- Das **SGB VIII in der aktuellen Version bietet eine gute Grundlage für die Praxis**

- Erziehungshilfe gelingt nur in **gemeinsamer Verantwortung von öffentlichen und freien Trägern.**
- **Partizipation ist fachliches Grundprinzip** einer modernen demokratischen Erziehungshilfe
- Hilfen zur Erziehung sind eine **kostbare gesellschaftliche Investition für den Zusammenhalt** und damit für den **inneren Frieden unserer Gesellschaft.**

Durchführung:

- Planung, Einladung und Durchführung der Lobbygespräche werden sinnvollerweise in den jeweiligen Diözesanen Arbeitsgemeinschaften kommuniziert, bzw. können von diesen auch initiiert bzw. koordiniert werden. Aber auch Initiativen von einzelnen Einrichtungen können sinnvoll und hilfreich sein.
- Wir empfehlen, die Gespräche mit Politikern in Einrichtungen durchzuführen, um eine größtmögliche Praxisnähe zu vermitteln. Wir freuen uns auf Rückmeldungen über erfolgte Gespräche und Veranstaltungen und über Hinweise zur Weiterentwicklung der Arbeitshilfe.

Arbeitshilfe

Die beigefügte Arbeitshilfe besteht aus zwei Bausteinen:

- **Powerpoint- Basispräsentation des BVkE**

Die offene ppt-Datei können Sie individuell verändern bzw. ergänzen, z.B: mit Ihrem Logo, Praxisbeispielen u.ä.. Die Präsentation bezieht sich auf den Stand der angekündigten SGB VIII- Reform vom 08.03.2017. Eine Anpassung an aktuelle Entwicklungen bzw. veränderte Entwurfsfassungen werden von uns vorgenommen und an Sie weitergeleitet. Diese Präsentation ist ausschließlich der Verwendung für Mitgliedseinrichtungen des BVkE vorbehalten. **Bitte geben Sie ausschließlich die beigefügte PDF Datei an Dritte bzw. an Gesprächsteilnehmer weiter.**

- **Notizen zur Präsentation**

Die Notizen dienen zur Erläuterung der Powerpoint-Präsentation

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des BVkE:

Almud Brünnner, Referenten BVkE
almud.bruenner@caritas.de
Tel: 0761/200 761

Freiburg, 09.03.2017